

Manchester 25 Sept^r 1856 37

Herrn Dr Carl Weyther
Detmold (Lippe)
Mein werther Herr

Ist Ihnen schon gefahren einige Julein, die
mir interressant gewesen, da ich heute so etwas
20 Julein ausgegangen bin. Die heutige an Herrn Bering
bestellte ist Montag, die zweite an Herrn Worms, die ich heute an
demselben nach Bedford, Yorkshire geschickt, wo er sich aufhält
ist. Ich glaube, dass Herr Worms augenblicklich bei der
Reise befindet.

Die Tantiembefugnisse von dem Ende des Jahres
sind der Herrm. F. L. Eddorf schon heute schon von mir als auf
gefordert von dem Herrn F. Bering mitgeteilt, ich habe auf dem Herrn
als ich in Hamburg war, und ansetzen die ich dieses Bering
in dem dem Versteck und ich willigen Papierausfert mit dem Wert
von 200 Thaler. Ein Briefchen wurde auch, das Herr Bering bei dem
Herrn Eddorf, mir schickte, die ich hier mit dem Herrn Eddorf
Herrm. Eddorf schon in Correspondenz setzen.

Herrn Bering haben mir eine sehr wichtige
Aufgabe seiner Auslagen für den Transportman erfüllt, und
die jetzt keine Abfertigung der Bering nicht ist. Wenn der Auszug
Herrm. Bering bei mir abfertigen wird, wird auch durch
eine sehr wichtige für die Sache sein. Ich habe auch schon
die Sache, und ich werde es sehr gerne tun.

Der kaiserliche Kommissar Herr von Grafenfeldt, aus Wien,
unterzeichnet. Ich habe den Auftrag meines Kommissars
den Herrn Kommissar von Grafenfeldt, aus Wien,
aufzugeben, dass er sich in der Stadt Wien
aufhalte, und die Sache zu Ende bringe.
H. Thomaus ist geflohen.

Die zweite ist eine eigene Arbeit des Herrn von Lützow
 sein Bräutigam ist ein sehr angenehmer Mann der sich
 nicht verheiratet und auch nicht verheiratet
 ist. Die dritte ist eine eigene Arbeit des Herrn von Lützow
 der Herr von Lützow ist ein sehr angenehmer Mann der sich
 nicht verheiratet und auch nicht verheiratet ist.

Copia Santiago de Cuba 16 de Julio 1856.

[illegible]

Wagen sind, durch den Einfluss des englischen Consuls Boden
in Cap Hayti zu beschleunigen, so erlaubte man mir das
eine Mit begabe aus Land zu nehmen. Ich beschleunigte diese
meine Sachen und fuhr in der Nacht meines begabe
gleich nach Porto Plata zurück, von wo ich sehr schnell
nach St. Thomas in Havana einfallen werde.

Am nächsten Tagem Aufbruch im Cap ritt ich in 2
Tagen nach Gonaves und verfuhr dann, da die Wagen
schwerlich klappten, in einem offenen Boot nach Porto
au Prince zu fahren. Totale Blindheit zwang mich aber an
Land aus Land zu gehen und der Weg nach der Hauptstadt
Kamp Louloune zu Pferde zu reiten, wo ich ziemlich geritten
ankam, unmittelbar da ich mich in der letzten Tagem fast
ausgeschliffen von grünen Kiefern, Zerstreuungen und Bäumen
umgeben sah. Von Porto au Prince wollte ich nach Jacmel
fahren, und sollte schon alles bereit, und doch auf dem englischen
Steamer zu kommen und nach St. Thomas zu reisen, und
so nach Havana zu gelangen.

Da fand ich glückselig auf dem spanischen Kriegsschiff
Don Juan de Austria Posten und erreichte in 28 Stunden
St. Jago de Cuba wo ich am Samstag mit dem Steamer
nach Havana ging.

Der spanische Kriegsschiff traf mich in der
Lage und kostspieliger Reise und nach vielen Mühseligkeiten
schon mein tou nach Porto Plata das in sehr angenehmer
Lage.



perle d'acier

Lehrer Carl Wirth

Lehrer

Lippe

Germany



hand



3